Lorsch.
Bestendnüßen.

C Δ 17.

Ein halb malter Korn von j morgen Ackers, Hanß gärtner d Jung.

Zu wissen und Khundt sej hiemit, das Ich Johann Thomas Broll, der Zeit Schaffner zu Lorsch &c

Verleiet Hanß gärtnern dem Jungen, Inwohnern zu Lorsch, ein stuckh Ackers uf ein morgen geachtet, ufm Aßperg gelegen, beiderseits auch an Closters güetern stoßend, wider. 25. Jahr lang,

Jauondärlichs uf Martini j. mtr Korn zu gülten ins Closter zu lifern,

Und da Bestender gemelt stuckh ackers nit recht bawen, auch mit liferung der gülten seumig sein wurd, soll alsdan der Acker wider zu Closters Handen gezogen, und allen schaden an sein haab und güetern erhalt werden &c

Zu urkhundt seindt diser Zettul zween gleichlautende verfertigt, der ein dem Bestender behandigt, der ander beim Closter behalten worden, Geben den 12 Decembris, Anno &c 80.

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
HESSEN Hessisches Landesarchiv
HESSEN Staatliche Schlösser und Gärten Hessen
UNESCO Organisation der Vereinten Nationen für Bildung, Wissenschaft, Kultur und Kommunikation
Kloster Lorsch Welterbestätte seit 1991
© Hessisches Staatsarchiv Darmstadt
http://archivum-laureshamense-digital.de/view/sad_c1a_nr_17/0705